



Odenthal für den Frieden – Kundgebung am 19.03.2022 · Hunderte Luftballons in den ukrainischen Nationalfarben fliegen in den Himmel als Zeichen der Solidarität.
© Gemeinde Odenthal – Daniela Halfmann

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesen Tagen sind wir mit unseren Gedanken bei den Menschen in der Ukraine. Der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine ist gleichzeitig ein Angriff auf die Demokratie und die Freiheit Europas. Auch Sie, liebe Odenthalerinnen und Odenthaler, zeigen sich wieder solidarisch mit den Menschen in der Ukraine und den Schutzsuchenden. Schon in den ersten Tagen haben uns zahlreiche Anrufe mit Hilfsangeboten erreicht. Unsere Integrationsbeauftragte Claudia Kruse koordiniert diese Angebote. Falls Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an Frau Kruse (02202 – 710 104, kruse@odenthal.de) wenden. Etliche Möglichkeiten für Sach- oder Geldspenden finden Sie auf unserer Webseite www.odenthal.de. Auch Ihr zahlreiches Erscheinen bei der Kundgebung am 19. März hat mir gezeigt, dass Odenthal zusammenhält. Für Ihre Hilfsbereitschaft und Solidarität bin ich sehr dankbar.

Ein anderes Thema, bei dem wir große Hilfsbereitschaft erfahren haben – dem Hochwasser im Juli letzten Jahres – arbeiten wir aktuell in der „Expertenrunde Starkregenereignis“ auf. Diese ist auf Wunsch des Ausschusses Infrastruktur, Verkehr und Vergabe im Herbst 2021 entstanden. Hier sollen die Ereignisse reflektiert und mit Expertinnen und Experten über mögliche Maßnahmen diskutiert werden. Eine kurze Zusammenfassung der letzten Sitzungen finden Sie auf den Seiten 3 und 4. Ich lade Sie herzlich dazu ein, an den öffentlichen Sitzungen teilzunehmen und sich aktiv mit einzubringen. Die nächste Sitzung findet am 05. Mai 2022, 18 Uhr im Bürgerhaus Herzogenhof statt.

Auch der Bereich Klimaschutz spielt hier eine Rolle. Ich freue mich, dass wir Monika Meves als Klimaschutzmanagerin für die Gemeinde Odenthal akquirieren konnten und dass die Politik – unter Vorbehalt der finanziellen Förderung durch die „Nationale Klimaschutzinitiative“ – in der Ratssitzung am 22.03.2022 die Ausschreibung einer Stelle im Bereich Energiemanagement bewilligt hat (siehe S. 4). Damit stellt sich die Gemeindeverwaltung wieder ein Stück zukunftsfähiger auf. Dass auch Ihnen das Thema Umwelt- und Klimaschutz am Herzen liegt, hat die Umweltaktion der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen am 12. März gezeigt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben mitgeholfen, Odenthal zu säubern und Müll einzusammeln – dafür vielen Dank!

Mit diesem positiven Ausblick wünsche ich Ihnen nun frohe Ostertage und einen wunderbaren Frühling, verbunden mit der großen Hoffnung auf baldigen Frieden!

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Gemeindeverwaltung	S. 02
Freizeit und Tourismus	S. 11
Partnerstädte	S. 15

Schulen	S. 16
Panorama	S. 18
Bekanntmachungen	S. 19

GEMEINDEVERWALTUNG

Hilfe für die Ukraine

Seit Beginn des völkerrechtswidrigen Angriffs der russischen Armee auf die Ukraine am 24.02.2022, suchen täglich ukrainische Geflüchtete Schutz auch bei uns in Odenthal.

Die ersten Ukrainerinnen und Ukrainer, die zu uns kamen, erhielten eine Unterkunft bei Familienangehörigen, Freunden und Bekannten, die bereits in Odenthal zuhause sind. Zeitgleich erreichen uns wöchentlich reguläre Zuweisungen, d. h. offizielle Zuteilungen des Landes auf die Kommunen. Sehr schnell kam aus der Odenthaler Bürgerschaft der Wunsch zu helfen.

Gemeinsam mit Vertreter*innen der beiden Kirchengemeinden und des AWO Ortsverbandes haben wir Wege einer zielgerichteten Hilfe und Unterstützung erörtert und gefunden.

Um die vielen Fragen der Bürger*innen zu beantworten, fand am 11. März 2022 ein Infoabend im Martin-Luther-Haus statt. Außerdem wurde beschlossen, einen Transport mit Hilfsgütern zu organisieren; wichtig war uns dabei, dass die Übergabe an einen privaten Kontakt erfolgt, damit die dringend benötigten Güter auch direkt bei den Bedürftigen in der Ukraine ankommen.



Die beiden Transporter aus Odenthal mit über 1200kg Hilfsgütern.
© Gert Kortschlag

Für die Ausstattung des Transportes wurden Spendengelder und Sachspenden gesammelt, sodass am 14.03.2022 zwei Transporter mit insgesamt 1200 kg haltbarer Lebensmittel, Hygieneartikel, etc. starten und diese vor Ort an der ukrainischen Grenze übergeben werden konnten.

Das Wichtigste für die zu uns Geflüchteten ist ein „Dach über dem Kopf“. Wie in den anderen Kommunen, sind auch in Odenthal die Flüchtlingsunterkünfte belegt. Wir sind daher auf private Wohnraumangebote angewiesen und freuen uns sehr darüber, dass die Hilfsbereitschaft und Unterstützung der Odenthaler*innen dahingehend sehr groß ist: Von Arbeits- bzw. Gästezimmern über ganze Wohnungen erstreckt sich das Angebot, das wir und die Menschen, die ihr Zuhause und auch ihre Männer und Väter wegen dieses schrecklichen Krieges verlassen bzw. zurücklassen mussten, sehr dankbar annehmen.

Da niemand vorhersehen kann, wie lange der Krieg in der Ukraine und die Situation für die Geflüchteten andauern wird, werden abgeschlossene Wohneinheiten bei der Belegung bevorzugt; das entspannt für beide Seiten das „Miteinander“.



Claudia Kruse (Integrationsbeauftragte der Gemeinde Odenthal) begrüßt Gert Kortschlag, einen der Fahrer des Hilfstransportes in die Ukraine auf der Kundgebung. © Gemeinde Odenthal - Anika Hohmeier

Aufgrund des unvorstellbaren Leids war es uns in Odenthal wichtig, ein Zeichen für den Frieden zu setzen und unsere Solidarität mit dem ukrainischen Volk zum Ausdruck zu bringen. Daher fand am 19.03.2022 eine Friedenskundgebung am Dhünntalstadion statt, an der viele Odenthaler*innen, aber auch Bürger*innen aus anderen Städten und Gemeinden, teilnahmen. Gemeinsam mit prominenten Rednern wie Landesinnenminister Herbert Reul und Wolfgang Bosbach, setzten ca. 1000 Menschen mit ihrer Teilnahme ein beeindruckendes Zeichen für den Frieden. Musikalisch wurde die Kundgebung mit einer Schülerband des GO Gymnasiums, Tim Schneider, dem Kirchenchor Cantamus, Freddy Wingchen & Josef Piek sowie den Bläck Fööss unentgeltlich begleitet. Pfarrerin Claudia Posche und Pfarrer Thomas Taxacher beteten gemeinsam mit den Teilnehmer*innen für den Frieden. Die Kundgebung wurde von Sponsoren finanziert, zudem kamen Spendengelder im fünfstelligen Bereich zusammen.

Abschließend eine große Bitte: Falls Sie die Möglichkeit haben, privaten Wohnraum zur Verfügung zu stellen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich per Email an Frau Kruse unter kruse@odenthal.de wenden. Gerne nehmen wir dann mit Ihnen persönlich Kontakt auf. Herzlichen Dank für Ihre enorme Hilfsbereitschaft; Odenthal steht besonders in Krisensituationen zusammen!

Nach dem Hochwasser läuft die Aufarbeitung

Der Volksmund sagt: Wenn du nicht mehr weiter weißt, gründe einen Arbeitskreis.

Diese etwas spöttische Aussage habe ich auch immer wieder gehört, als in der Sitzung des Ausschusses Infrastruktur, Verkehr und Vergabe im Herbst 2021 aus der Politik der Wunsch kam, eine „Expertenrunde Starkregenereignis“ aus der Taufe zu heben. Aus jeder Fraktion wurde ein/e Teilnehmer*in benannt. Die Expertenrunde setzt sich seitdem aus Herrn Dr. Fischer von der CDU, Herrn Braunleder von Bündnis 90/Die Grünen, Frau Rudolph-Tieke von der SPD, Frau Hartwig von der FDP und Herrn Dr. Pugell als fraktionsloses Mitglied des Gemeinderates zusammen.

Verwaltungsseitig fungieren Bürgermeister Robert Lennerts im Wechsel mit seinem Vertreter Herrn Stein als Moderatoren. Für den administrativen Teil unterstützen Frau Weyer aus den Kommunalbetrieben, Frau Weiß aus den Bürgerdiensten für das Protokoll und die Autorin dieses Textes den Arbeitskreis.

Bei unserem ersten Treffen am 16. Dezember 2021 legte die Expertenrunde zunächst die „Spielregeln“ für das Gremium selbst fest. Die Dauer des Treffens sollte zwei Stunden möglichst nicht überschreiten, es sollten Zuschauer*innen zugelassen sein und auch Rederecht erhalten. Ein/e Sprecher*in der Runde wurde nicht ernannt und einer Berichterstattung im Amtsblatt wurde zugestimmt. Dann wurde beraten, welche Punkte konkret in der Runde der Teilnehmenden abgearbeitet werden sollten. Frau Hartwig fasste die Punkte, die sich aus der Diskussion ergaben, dankenswerterweise wie folgt zusammen:

1. Bestandsaufnahme und -analyse
2. Information der Bevölkerung im Katastrophenfall
3. Bauliche Maßnahmen
4. Flächennutzungspläne
5. Waldbewirtschaftung
6. Eigenschutz der Bürger*innen
7. Sofortmaßnahmen nach einer Katastrophe / Krisenmanagement
8. Gewässerpflege

Um dem Namen „Expertenrunde“ gerecht zu werden, muss vielleicht noch erläutert werden, dass wohl niemand von unserer Runde für sich selbst in Anspruch nimmt, ein/e Expert*in in Sachen Hochwasser oder Starkregen zu sein. Die Expertise erhalten wir durch die Vorträge und Informationen über die Fachleute, die zu den einzelnen Arbeitspunkten eingeladen werden.

Zu unserem zweiten Termin am 17.02.2022 kamen Herr Arns vom Wupperverband und Herr Helmerichs vom Umweltamt des Rheinisch-Bergischen Kreises. Herr Arns brachte uns auf Stand, welche Erkenntnisse der Wupperverband aus

der Aufarbeitung des Starkregens vom 14./15. Juli gewonnen hat. Er erläuterte die Zuständigkeit des Verbandes und Chancen auf Verbesserungen. Es werden z.B. weitere Pegel errichtet, um die Nebenflüsse der Dhünn, die maßgeblich an der Hochwasserdynamik im vergangenen Juli mitwirkten, enger zu kontrollieren, um ggf. für wichtige Entscheidungen Zeit zu gewinnen. Die Kommunikationswege wurden angesprochen und gemeinsam mit Herrn Helmerichs wurden Möglichkeiten diskutiert, wie weiter vorgegangen werden sollte.



Die Teilnehmer der Expertenrunde beraten im Bürgerhaus Herzogenhof.
© Gemeinde Odenthal – Sabine Kolf

Herr Jambor, Gewässerbeauftragter der Gemeindeverwaltung, erläuterte uns die Ereignisse des Starkregens anhand von Kartenmaterial, das teilweise explizit für unser Treffen erstellt wurde. Die Schadensmeldungen aus der Bevölkerung im Gemeindegebiet wurden hier eingearbeitet. Es wurde deutlich, dass die Prognosekarten für 100-jähriges Hochwasser, die von der Bezirksregierung erstellt wurden, erschreckend konkret waren. Bei dem Starkregen im vergangenen Juli wurden die festgelegten Überflutungsbereiche überschritten und an vielen Stellen auch weit darüber hinaus. Der Starkregen wurde als 1000-jähriges Ereignis von den Fachleuten eingestuft. Aktuell ist es eine der Pflichtaufgaben der Gemeindeverwaltung, die Bürger*innen vor Schäden durch Hochwasser auf Basis dieser 100-jährigen Ereignisse zu schützen. Eine Bebauung in den dafür festgelegten Überflutungsbereichen ist nicht erlaubt.

Bedingt durch den Klimawandel erwarten die Fachleute derartige Schadensereignisse zunehmend häufiger. Wenn das so käme, wäre hier möglicherweise die Einstufung des 100-jährigen Ereignisses zu korrigieren und die Karten und die Pflichten der Gemeinde ggf. anzupassen. Dann ist es auch folgerichtig, dass wir uns mit allem Engagement bemühen, unsere Bürger*innen, Nachbar*innen und natürlich auch uns selbst soweit es möglich ist, zu schützen. Und genau darin hat unsere Expertenrunde auch seine Daseinsberechtigung. Wir möchten verstehen, was geschehen ist und aus unseren Erfahrungen und Schäden lernen. Wir möchten Vorsorge treffen und die Anliegen der Teilnehmenden – Politik und Besucher*innen – ernst nehmen. Das dauert, das kostet Kraft und natürlich prallen auch in unserer Run-

de die politischen Einstellungen schon mal aufeinander. Da die Expertenrunde keine Befugnis hat, Beschlüsse zu fassen, müssen die Überlegungen in den Fraktionen erneut diskutiert werden. Anträge müssen gestellt und dann in den zuständigen Ausschüssen mehrheitlich beschlossen werden. Daraus ergeben sich die Arbeitsaufträge an die Gemeindeverwaltung. Diese sind üblicherweise mit Kosten verbunden. Die gemeindliche Haushaltslage ist jedoch mehr als angespannt.

Bedeutet das aber wirklich, dass das spöttische Zitat zum Thema Arbeitskreis, mit dem ich in diesen Artikel eingestiegen bin, so stimmt?

Ich meine nicht. Es kommt darauf an, was wir daraus machen.

Sabine Kolf



Viele Interessierte und auch vom Hochwasser im vergangenen Juli betroffene Bürger*innen diskutieren mit. © Gemeinde Odenthal – Sabine Kolf

Sollten Sie Auffälligkeiten an und in den Odenthaler Gewässern melden wollen, z. B. umgestürzte Bäume, die im Flusslauf liegen, angeschwemmtes Totholz o. ä. können Sie dies gerne beim Wupperverband direkt. Die „Kümmerer“ für den Hochwasserschutz sind:

Gewässerunterhaltung

Herr Sebastian Arns Tel: 0202 - 583 514;

E-Mail: sas@wupperverband.de

Wassermengenvirtschaft und Hochwasserschutz

Herrn Alexander Lücke Tel: 0202 - 583 127;

E-Mail: loe@wupperverband.de

Der Kontakt kann zudem über die Gemeinde Odenthal hergestellt werden.

Alle Informationen, Einladungen und Niederschriften der Expertenrunde finden Sie über die gemeindliche Homepage www.odenthal.de. Hier können Sie die Präsentationen sehen, die die Experten zu unseren Treffen mitgebracht haben. Dort sind auch im Sitzungskalender die Termine für weitere Treffen zu finden.

Unsere Sitzungen sind öffentlich, Sie sind herzlich eingeladen. Unser nächstes Treffen findet am 05.05.2022 im Bürgerhaus Herzogenhof um 18 Uhr statt.

Klimaschutzmanagement in Odenthal

Seit kurzem verstärkt Klimaschutzmanagerin Monika Meves mit fünf Wochenstunden das Team der Gemeindeverwaltung Odenthal. In gleicher Position ist sie auch in der Blütenstadt Leichlingen tätig.

Die Aufgaben von Monika Meves sind vielfältig, unter anderem ist eine Klima-Strategie zu erstellen. Mit der Strategie sollen Motivationen und Maßnahmen für mehr Klimaschutz in Odenthal geschaffen werden. Mit konkreten Maßnahmen werden Minderungen bei den Treibhausgasemissionen angestrebt und nachhaltige Entwicklungsziele verfolgt. Die geplante Klima-Strategie wird viele Themenbereiche abdecken, wie beispielsweise Gebäudesanierung, Solarenergie, Ernährung und Konsum, Bildung und natürlich Mobilität. Noch in diesem Jahr soll eine Stelle im Energiemanagement etabliert werden, um die Energieeffizienz in der Gemeindeverwaltung zu optimieren.

Energiemanagement ist die Kombination aller Maßnahmen, die bei einer geforderten Leistung einen minimalen Energieeinsatz sicherstellen soll. Minimaler Energieeinsatz bedeutet eine geringe Emission von Treibhausgasen!

Der betriebliche Energieverbrauch der Gemeindeverwaltung inklusive der Schulen und Kitas soll so niedrig wie möglich sein und die Energieeffizienz nachhaltig optimiert werden. Um dies zu erreichen, wird die Wärmedämmung verbessert, erneuerbare Energien wie Solarenergie eingesetzt, die Heiztechnik erneuert und ein Energiemanagementsystem installiert.

Über die „Nationale Klimaschutzinitiative“ kann die Gemeinde eine finanzielle Förderung für die neue Personalstelle erhalten.

Anhand der Vielzahl an Themen und der betroffenen Lebensbereiche wird klar: Klimaschutz ist eine komplexe Aufgabe, die nur gemeinsam bewältigt werden kann. Entwicklungen in der Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft beeinflussen sich wechselwirkend und sind als Gesamtpaket für den Klimawandel verantwortlich. Um langfristig den Ausstoß von Treibhausgasen zu vermindern sowie die Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu sichern, müssen alle Gruppen zusammenarbeiten. „Der gemeinsame Nenner sind unser aller Lebensgrundlagen und der Wunsch nach einem zukunftsfähigen und lebenswerten Odenthal“, glaubt Monika Meves. Sie freut sich auf die aktive Unterstützung der Bürger*innen, um den Klimaschutz in Odenthal voran zu bringen.

Wer sich über seine persönliche CO₂-Bilanz informieren möchte, der kann diese interaktiven Berechnungshilfen nutzen: https://uba.co2-rechner.de/de_DE/ oder <https://klima-kollekte.de/co2-rechner/>

Dort werden verschiedene Lebensbereiche von der Heizung bis zum Konsum betrachtet. Und im Ergebnis wird angezeigt, wie viel Tonnen CO₂ bei Ihrem aktuellen Lebensstil ausgestoßen werden. Um Ihren CO₂-Ausstoß einordnen zu

können, wird zum Vergleich der deutsche Durchschnitt angezeigt. Es gibt Tipps und Hinweise zu Alternativen, wie man klimaschützend leben kann.

Interessierte erreichen Monika Meves unter folgenden Kontaktdaten:

Gemeinde Odenthal

Geschäftsbereich Bauen & Technische Dienste

Klimaschutzmanagement

Telefon 0151 - 58 02 07 83

E-Mail: klimaschutz@odenthal.de

Energieberatung für Gebäudebesitzer*innen – kostenfreies Angebot der Gemeinde Odenthal

Angesichts steigender Energiepreise fragen sich viele Bürgerinnen und Bürger, wie sie ihren Energieverbrauch senken und Kosten sparen können. Ein wichtiger Schritt kann die energetische Gebäudesanierung sein. Die Gemeinde Odenthal möchte gezielt Gebäudebesitzerinnen und -besitzer zu diesem Thema persönlich beraten. Dipl.-Ing. Rainald Nick, ein qualifizierter Energieberater, steht dazu in diesem Quartal am 27. April und 18. Mai 2022 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Jede Beratung dauert ca. 30 Minuten und ist als Initialberatung zu verstehen.

Als kostenloser und anbieterneutraler Service richtet sich die Energieberatung an alle Odenthaler Bürger*innen, die sich über mögliche Maßnahmen und deren Förderung informieren möchten. Hierbei kann es sich beispielsweise um die folgenden Maßnahmen handeln:

- energetische Gebäudesanierung mit Dämmung von Fassade und Dach, Austausch von Fenstern und Türen
- Erneuerung des Wärmeerzeugers, z.B. mit Pelletheizungen, Biomasseheizungen, Solarthermieanlagen und Wärmepumpen
- Installation einer Photovoltaikanlage
- Einbau eines Batteriespeichersystems
- Nachrüstung von Lüftungsanlagen, Klimatisierung und Beleuchtungssysteme

Im Gespräch verschafft sich der erfahrene Energieberater einen Überblick über alle wichtigen Bauteile und Anlagen eines Gebäudes. „Neben Wärmedämmung und Heizung wird beispielsweise auch geprüft, ob sich Investitionen in alternative Techniken wie Solaranlagen, Holzpellet-Heizungen oder Wärmepumpen lohnen“, erklärt Christoph Hagen von der Gemeinde. „Natürlich kostet jede Baumaßnahme erst einmal Geld. Diese Investition lohnt sich aber gleich in mehrfacher Hinsicht. Zum einen spart man Energie und investiert in den Klimaschutz, zum anderen steigert die energetische Sanierung auch den Wohnkomfort und den Wert des Hauses.“

Die Gemeinde hofft, dass viele Eigentümer*innen die Beratungen nutzen und sich informieren. Eine kompetente sowie anbieter- und produktneutrale Energieberatung ist der erste Schritt in Richtung energetischer Gebäudesanierung.

Interessierte können sich zur Energieberatung anmelden: Gemeinde Odenthal, Geschäftsbereich Bauen & Technische Dienste, Christoph Hagen, Telefon 02202 - 710 137 und unter E-Mail hagen@odenthal.de

Jobangebot Schüler*innen – Verteilung der Amtsblätter

Du suchst einen Schülerjob? Die Gemeindeverwaltung Odenthal sucht dringend Hilfe bei der Verteilung des Amtsblattes.

Im Bezirk Altenberg/Blecher/Holz müssen 4–6 x jährlich die Amtsblätter verteilt werden. Es handelt sich um 1260 Exemplare je Ausgabe. Für jedes verteilte Amtsblatt gibt es 10 Cent, für jeden Beileger kommen noch mal 5 Cent dazu. Die nächste Verteilung steht an am 23.06.2022. Allerdings solltest du mindestens 14 Jahre und maximal 17 Jahre alt sein. Außerdem benötigst du etwas Hilfe von deinen Eltern für den An- und Abtransport der Amtsblätter.

Bei Interesse melde dich bitte rasch bei Frau Hohmeier (hohmeier@odenthal.de oder unter der 02202 - 710 136).

Impfung COVID-19 in Odenthal

Seit Öffnung der Impfstelle in Odenthal-Altenberg am 13.01.2022 wurden dort 627 Personen geimpft (Stand 08.03.2022). Aufgrund der nachlassenden Nachfrage wurden die Impfstellen in Haus Altenberg sowie in Kürten und Leichlingen wieder geschlossen und die Öffnungszeiten der anderen Impfstellen angepasst.

Diese sind wie folgt geöffnet:

- **Burscheid:** samstags von 10 bis 14 Uhr
- **Rösrath:** montags und freitags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr
- **Overath:** mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr
- **Wermelskirchen:** mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Die Terminvergabe ist unter Impftermin Rheinisch-Bergischer Kreis (www.impfung-rbk.de) erreichbar.

Bitte lassen Sie sich impfen!

Odenthaler Heimat-Preis 2021 – „Trimm dich – Natur- und Heimat-Pfad“ von der Dorfgemeinschaft Eikamp e.V.

Die Dorfgemeinschaft Eikamp e.V. hat im vergangenen Jahr den 3. Odenthaler Heimat-Preis gewonnen. Der mit 5.000,-€ dotierte „Heimat-Preis“ ist eine Initiative des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, um in Kommunen herausragendes Engagement von Menschen für die Gestaltung der Heimat vor Ort in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Das Projekt „Trimm dich – Natur- und Heimatpfad“ wurde erfolgreich auf dem Spielplatz im Eikamper Feld umgesetzt. Im Rahmen des Projektes sind zwei Geräte für den Trimm dich-Pfad angeschafft worden.



Station 1 – Wellenschlag © Kai Dehler

Die erste Station nennt sich Wellenschlag und besteht aus schweren Seilen. Durch das Heben und Senken der Seile entsteht eine Wellenbewegung, die an den Wellenschlag des Wassers bei Wind erinnert. Die zweite Station ist eine Hängelleiter, bei der es heißt sich über eins der zahlreichen Odenthaler Fließgewässer zu hangeln. Der Pfad soll in den folgenden Jahren mit weiteren Geräten erweitert werden. Unterstützt wurde das Projekt auch durch die Volksbank Berg sowie die Kreissparkasse Köln.

„Unser Ziel ist es neben dem sportlichen Aspekt auch auf unsere Natur und unsere Heimat aufmerksam zu machen“, so Kai Dehler, Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Eikamp e.V.

Bürgerrunde Odenthal spendet Vereinsvermögen an die Feuerwehr

Insgesamt 11 Jahre (2009-2020) hat sich die Bürgerrunde Odenthal (BRO) politisch in Odenthal engagiert. Zur Kommunalwahl 2020 trat die Fraktion dann nicht mehr an.

Die Bürgerrunde Odenthal hatte sich 2009 nach Auseinandersetzungen in der SPD-Fraktion unter der Führung von Marianne Thiemig, Hans Mettig und Richard Pyka gegründet.



Marianne Thiemig und Richard Pyka übergaben stellvertretend für die BRO die Spende von 2.900 € an die Freiwillige Feuerwehr Odenthal, © Christoph Arlinghaus

In der letzten Mitgliederversammlung wurde der Verein und damit auch die Kasse aufgelöst. Die BRO stand politisch immer hinter der Feuerwehr, da sie sich ehrenamtlich für die Odenthalerinnen und Odenthaler engagiert. So war schnell klar, dass das restliche Vereinsvermögen von 2.900 € an die Freiwillige Feuerwehr Odenthal gespendet werden sollte. Am 09.02.2022 fand die offizielle Übergabe mit Marianne Thiemig und Richard Pyka, stellvertretend für die BRO, in Scheuren statt. Wehrleiter Axel Staeler nahm die Spende dankend entgegen und sagte, dass diese für eine Outdoor-Sitzgarnitur für die Jugendfeuerwehr sowie für eine Leuchtstreifen-Beklebung der Einsatzfahrzeuge eingesetzt werden soll.

Haben Sie schon eine Ehrenamtskarte beantragt?

Was ist die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte entstand aus einer Initiative des Landes Nordrhein-Westfalen und einiger Pilot-Gemeinden aus dem Jahr 2008, der sich nach und nach immer mehr Gemeinden anschließen.

Ziel ist die Anerkennung und Würdigung eines besonders hohen freiwilligen und unentgeltlichen Engagements.

Wer bekommt die Ehrenamtskarte?

Voraussetzung ist ehrenamtliches Engagement von durchschnittlich wenigstens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr. Zum Beispiel:

- in einem Verein
- in einer sozialen Einrichtung oder
- in einer freien Vereinigung
- auch bei mehreren Trägerorganisationen möglich (kumulativ)

Die ehrenamtliche Arbeit muss ausschließlich bei Dritten ohne Aufwandsentschädigungen, die über die Erstattung von Kosten hinausgeht, geleistet werden.

Das ehrenamtliche Engagement muss seit mindestens zwei Jahren vorliegen; die Karte hat eine Gültigkeit von drei Jahren und muss danach wieder beantragt werden. Berechtigt ist jede/r, die/der für diese Zeit ehrenamtlich tätig ist: auch wenn er/sie in Odenthal wohnt, aber z. B. in Leverkusen das Ehrenamt ausübt oder in Odenthal ehrenamtlich unterwegs ist, aber hier keinen Wohnsitz hat.

Bewerbungsformulare können im Internet, auch auf der Homepage der Ehrenamtsbörse (EAB), heruntergeladen werden. Die Vereine/Institutionen, bei denen der/die Antragsteller*in tätig ist, müssen den Umfang der Arbeit bestätigen. Auf Wunsch des/der Antragsteller*in kann anderweitiges ehrenamtliches Engagement für die Inhaber der Jugendleiterkarte (Juleica) berücksichtigt werden: diese Karteninhaber können die Ehrenamtskarte erhalten.

Haben Sie schon einmal über ein Ehrenamt nachgedacht?

Wenn Sie ehrenamtliche Unterstützung anbieten möchten oder suchen, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Ehrenamtsbörse Odenthal

Kontakt:
Gemeinde Odenthal
Frau Weyer, 02202 – 710 281
ehrenamtsboerse@odenthal.de
www.eab-odenthal.de

Wo ist die Karte gültig?

Landesweit in jeder teilnehmenden Kommune! Der/Die Inhaber*in einer Ehrenamtskarte kann jedes Angebot in jeder der teilnehmenden Städte und Gemeinden in Anspruch nehmen. In unserer näheren Umgebung sind Burscheid, Leichlingen, Leverkusen, Köln, Kürten, Bergisch Gladbach und Wermelskirchen schon dabei. Die Liste aller teilnehmenden Kommunen findet sich unter www.ehrensache.nrw.de.

Was sind die Vorteile der Karte?

- Vergünstigungen des Landes NRW; z. B.: ermäßigte oder freie Eintritte in Landesmuseen, Landestheater und sonstige Einrichtungen des Landes NRW (LVR-Museen, Ermäßigung für bestimmte Theater, Ermäßigung bei Führungen z. B. in Xanten)
- Vom Land NRW „angeworbene“ Vergünstigungen z. B.: DEVK (bietet „Beamtentarif“ an)
- „Sonderaktionen“ zu denen das Land NRW Karteninhaber einlädt oder Eintrittskarten verlost, z. B. zu besonderen kulturellen Veranstaltungen
- Angebote aus den anderen teilnehmenden Städten, z. B. Burg Altena mit ermäßigtem Eintritt, in Bergisch Gladbach 4 % auf das gesamte Sortiment bei „Selbach“, 15 % bei einem Blumenladen, 25 % auf Kurse der VHS; in Burscheid Ermäßigung im Fitness-Studio oder Rabatte bei einer Fahr-schule...

Der Fantasie sind fast keine Grenzen gesetzt; der lokale Einzelhandel kann diese Art der Unterstützung des Ehrenamtes als Marketing-Instrument einsetzen. Die Übersicht über die Vergünstigungen gibt www.ehrensache.nrw.de her.

Wie bekommt man die Karte?

Ganz einfach. Man füllt das Antragsformular sowie die Datenschutzerklärung aus und lässt es von den Verantwortlichen der Institution, für die man ehrenamtlich tätig ist, unterschreiben. Dann an die Gemeinde Odenthal senden – die Adresse steht auf dem Formular.

Das Team der EAB kümmert sich dann um das Weitere.



Ehrenamtsbörse Odenthal

Sie sind auf Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Gerne können Sie sich auf unserer Website www.eab-odenthal.de nach dem aktuellen Bedarf erkundigen. Auch Hilfesuchende können sich hierüber melden. Zudem laden wir Sie ein uns in unserer Sprechstunde zu besuchen. Diese findet jeden 1. Mittwoch im Monat von 17:00- 18:00 Uhr im Trauzimmer des Rathauses statt. Eine Anmeldung wäre vorteilhaft.

Sportjugend Rheinisch-Bergischer Kreis – Ferienfreizeit Sommercamp in Kooperation mit der Gemeinde Odenthal

Auch in diesem Jahr findet wieder das beliebte Sommercamp in Odenthal statt. Vom 27.06. bis zum 01.07.2022 können Kinder im Alter von 7–14 Jahren neue Sportarten kennenlernen. Handball, Basketball, Fußball, Trampolin, Badminton, Bogenschießen und weitere Sportarten werden von mehreren Sportvereinen angeboten. Falls die Kinder sich für eine Sportart interessieren, können sie den/die Ansprechpartner*in vom jeweiligen Verein vor Ort kontaktieren. Die Anmeldung für das Sommercamp wird ab Juni über einen Link auf der Webseite der Gemeinde Odenthal sowie auf der Seite des Kreissportbundes möglich sein!



Sport, Spiel und Spaß im Sommercamp 2021, © Gemeinde Odenthal – Robert Eschbach

Tag der Pflege

Anlässlich des „Internationalen Tags der Pflege“ am Donnerstag, dem 12. Mai 2022, plant der Rheinisch-Bergische Kreis einen kreisweiten Aktionstag unter dem Slogan „Gute Pflege muss gepflegt werden“.

Der Gemeindeverwaltung Odenthal ist es ein großes Anliegen, die Wichtigkeit des Pflegeberufs und der Pflegearbeit im Bewusstsein zu halten und die Pflegerinnen und Pfleger zu wertschätzen.

Aus diesem Grund möchten wir zum einen den Pflegekräften die Möglichkeit geben, Statements zu ihrer Tätigkeit und ihren Wünschen abzugeben, zum anderen können sich aber auch Gepflegte mit wertschätzenden Botschaften oder Wünschen an uns wenden. Wenn Sie uns etwas zu diesem Thema mitteilen möchten, melden Sie sich gerne bei der Verantwortlichen für Pflegeberatung der Gemeinde Odenthal Frau Roozen (roozen@odenthal.de).

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen. Die Gemeinde Odenthal plant weitere Aktionen an diesem Tag. Nähere Informationen gibt es auf der gemeindlichen Homepage www.odenthal.de.

EUTB Rheinisch-Bergischer Kreis - Beratung zu Teilhabe und Inklusion im Rheinisch-Bergischen Kreis mit einer Außenstelle in Odenthal



Der Inklusionsbeirat Odenthal IBO lädt immer wieder Expertinnen und Experten ein, die aus der Lebenswirklichkeit von Menschen mit Handicap berichten oder ihre Expertise zu Themen einbringen, die den Beirat beschäftigen. Ein ständiges Mitglied des Beirats ist Frau Martina Pallowski. Sie ist bei der EUTB beschäftigt und stellte diese Einrichtung im Beirat am 02. März vor. Auf Wunsch des Inklusionsbeirats möchten wir den Odenthaler Bürgerinnen und Bürgern diese wichtige Beratungseinrichtung gerne ebenfalls präsentieren:

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Rheinisch-Bergischer Kreis bietet seit 2018 in Odenthal Beratung rund um das Thema Teilhabe und Inklusion an. Die Fachberater*innen sind dabei unabhängig von Leistungsträgern. Die Beratung ist kostenlos und es werden keine persönlichen Daten erhoben.

Beraten werden alle Menschen: Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, Angehörige, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Arbeitgeber*innen und alle anderen Personen, die Fragen zu dem Thema haben.

Das Thema Teilhabe und Inklusion ist sehr umfassend. Die Fachberater*innen der EUTB bieten Ihnen eine erste Anlaufstelle, um sich über alle Angebote im Rheinisch-Bergischen Kreis unabhängig von Leistungsträgern zu informieren. Sie unterstützen außerdem bei Fragen zu den Themen Arbeit, Antragsfindung, Betreutes Wohnen, Persönliches Budget, Umgang mit einer Behinderung, Teilhabe am öffentlichen Leben, Hilfsmittel uvm. Rechtsberatung wird nicht angeboten.



Das Team der EUTB berät Sie gerne. © David Schumacher

Eine Beratung ist in der Hauptberatungsstelle in Bergisch Gladbach von Mo – Fr möglich. Auch in Odenthal wird auf Anfrage einmal im Monat Beratung angeboten.

Bitte informieren Sie sich hierzu per Telefon, Mail oder auf der Homepage der EUTB (www.eutb-rbk.de). Termine sollten per Telefon oder E-Mail im Vorhinein vereinbart werden: Telefon: 02202 - 989 84 88 E-Mail: info@eutb-rbk.de

Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Neustart des Gesprächskreises für pflegende Angehörige in der Gemeinde Odenthal

Sie pflegen und umsorgen einen Angehörigen und würden sich gerne mit anderen Pflegenden austauschen? Sie haben Lust auf Gespräche mit Gleichbetroffenen?

Dann sind Sie hier genau richtig, denn ab Mai treffen wir uns wieder... Erstes Treffen: Dienstag, 3. Mai 2022, 17.00 Uhr im Haus der Begegnung in Odenthal.

Gerne möchten wir uns gemeinsam einmal im Monat über aktuelle Themen austauschen, uns gegenseitig Mut machen und unterstützen.

Um Anmeldung wird gebeten unter 02202 - 9368930 oder unter pflegeselbsthilfe-rbk@paritaet-nrw.org. Die Gruppe wird moderiert und es gilt eine generelle Schweigepflicht über Teilnehmende und Inhalte.

Trauer um Gisela Schäperclaus

Die Gemeinde Odenthal trauert um Frau Gisela Schäperclaus, die im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Die Verstorbene war von 2004 bis 2022 für die CDU-Fraktion als sachkundige Bürgerin tätig. In der Zeit von 2019 bis 2020 war Frau Schäperclaus ordentliches Mitglied im Rat der Gemeinde Odenthal. Zuletzt war sie Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Tourismus und Kultur. Frau Schäperclaus hat ihr Wissen und ihre Erfahrung zum Wohle der Gemeinde eingesetzt. Rat und Verwaltung sowie die Gemeinde Odenthal werden die Verstorbene für ihre langjährige Mitarbeit in dankbarer Erinnerung halten.

Gemeinde Odenthal
Robert Lennerts
Bürgermeister

Informationen aus dem Ordnungsamt – Heckenschnitt

Hecken haben in manchen Gebieten eine herausragende Bedeutung für die Landschaftsgestaltung und auch Grundstückseigentümer*innen verwenden sie immer wieder gern für die räumliche Gliederung und ggf. Umgrenzung ihres Gartens.

Darüber hinaus bieten sie vielen Tierarten Schutz und Brutmöglichkeiten. Um diese Tiere zu schützen wurde per Bundesnaturschutzgesetz verfügt, dass Hecken und Sträucher in der Zeit vom 1. März bis 30. September selbst Schutz genießen.

Die Länder haben diese Vorschrift in eigenen Regelungen konkretisiert. Um den wildlebenden Tieren einen besseren Schutz der Nist-, Brut-, Wohn- und Zufluchtsstätten zu garantieren, ist in Nordrhein-Westfalen, und damit auch in Odenthal, das Schneiden, Roden oder komplette Zerstören von Hecken, Wallhecken, Gebüsch, Röhricht- und Schilfbeständen ab dem 1. März grundsätzlich verboten und erst ab 1. Oktober wieder zulässig.

Lediglich bei den nachfolgenden besonderen Sachverhalten sind ausnahmsweise zugelassen

...der Schnitt von auf Fuß- und Radwegen oder auf die Fahrbahn ragenden Zweigen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht.

...ein Form- und Pflegeschnitt geringen Umfangs zur Beseitigung des Pflanzenzuwachses.

...behördlich angeordnete oder zugelassene Maßnahmen, die aus wichtigen Gründen nicht zu anderer Zeit durchgeführt werden können.

Über Ausnahmegenehmigungen bzw. Befreiungen entscheidet die Untere Landschaftsbehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises. Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Ordnungsamt (Tel.: 02202 - 710 131) oder gerne auch direkt an die Untere Landschaftsbehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises (Tel.: 02202 - 132 556).

Ihr Team vom Ordnungsamt

Informationen aus dem Ordnungsamt – Brauchtums- und Lagerfeuer

Das Abbrennen eines Feuers im Rahmen des Brauchtums, z. B. zu Ostern, oder als einfaches Lagerfeuer ist in Odenthal unter folgenden Bedingungen zulässig:

- Osterfeuer dürfen nur am Samstag vor Ostern oder Oster-sonntag im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen durchgeführt werden.
- Es dürfen dazu nur unbehandelte Hölzer, trockenes Ast- u. Strauchwerk sowie ausgetrocknete Weihnachtsbäume verbrannt werden.
- Nicht verbrannt werden dürfen häusliche Abfälle, Sperrmüll, Papier und Pappe, Kunststoffe, behandeltes Holz, Reifen und andere stark rauchentwickelnde Stoffe.
- Bei Lagerfeuern darf nur trockenes Ast-, Spalt- oder Schnittholz verwendet werden. Es dürfen keinerlei pflanzliche Abfälle verbrannt werden.
- Die Anzeigepflicht eines Lagerfeuers beim Bürgerbüro besteht ab einer Größe von 1,50 m Durchmesser.
- Gefahren, Nachteile und Behinderungen sind zu vermeiden. Um eine Belästigung der Nachbarn in Grenzen zu halten, sollten Sie nur gelegentlich und zu bestimmten Anlässen ein Feuer entzünden.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn vorher oder laden Sie sie am

- besten gleich mit ein. Rauchbelästigung ist in jedem Fall zu vermeiden. Bei starker Rauchentwicklung oder bei Funkenflug muss das Feuer sofort gelöscht werden.
- Bei starkem Wind und bei langanhaltender Trockenheit darf kein Feuer entzündet werden.
 - Bei Feuern mit einem Durchmesser von über 2 m sind folgende Mindestabstände einzuhalten:
 - * 200 m von zusammenhängenden Ortschaften
 - * 100 m von Wohngebieten
 - * 100 m von Wald und Hecken
 - * 50 m von öffentlichen Verkaufsflächen
 - * 10 m von Wirtschaftswegen
 - Beim Anzünden dürfen keineswegs Öle oder Benzin (Brandbeschleuniger) verwendet werden. Diese Stoffe verunreinigen Luft und Boden. Verwenden Sie also lieber kleine Mengen Papier, Grillanzünder oder Holzspäne.
 - Geeignete Löschmittel sind stets griffbereit zu halten.
 - Die Feuerhaufen sind erst kurz vor dem Verbrennen zusammen zu bringen, um zu verhindern, dass Vögel und Kleintiere im Haufen Unterschlupf suchen.
 - Das Feuer ist ständig von 2 Personen, davon eine über 18 Jahre alt, zu beaufsichtigen.
 - Der Verbrennungsplatz darf erst verlassen werden, wenn Feuer und Glut erloschen sind.
 - Verbrennungsrückstände sind unverzüglich in den Boden einzuarbeiten oder mit der Erde abzudecken.

Nicht vergessen:

Wer ein Feuer entzündet, ist für die Folgen eines ggf. herbeigeführten Brandschadens selbst verantwortlich und hat die Kosten eines Feuerwehreinsatzes zu zahlen. Vermeiden Sie einfach jeden Ärger und melden Sie bei Bedarf Ihre Veranstaltung/Feuer im Ordnungsamt (02202 - 710 131) und bei der Feuerwehr (Kreisleitstelle – 02202 - 95 670) an, damit Sie Ihr Fest genießen können. Wir wünschen Ihnen bei Ihrem Lager- oder Osterfeuer viel Spaß.

Ihr Team vom Ordnungsamt





➤ Touristinformation i-Punkt Altenberg

Eugen-Heinen-Platz 2 | 51519 Odenthal-Altenberg
Telefon 02174-419950 | info@odenthal-altenberg.de
www.odenthal-altenberg.de





BERGISCHER FAHRRADBUS
IHR SHUTTLE ENTLANG DER PANORAMA-RADWEGE
(an Wochenenden und Feiertagen)

www.bergischer-fahrradbus.de




Dieses Projekt wurde ermöglicht durch:



Liebe Hundehalterin, lieber Hundehalter,

in der letzten Zeit erreichen uns wieder mehr Klagen über Verunreinigungen von Fußwegen, Plätzen, Grünanlagen und sogar Kinderspielplätzen durch Hundekot. Diese Bereiche stehen der gesamten Bevölkerung, also auch Ihnen persönlich zur Verfügung. Es gefällt Ihnen sicherlich auch nicht, in diese „Häufchen“ zu treten. Das ist nicht nur ärgerlich, sondern gefährdet vor allem die Gesundheit unserer Kinder, wenn sie beim Spielen den Hundekot anfassen.

Deshalb unsere Bitte an Sie:

Immer, wenn Sie mit dem Hund Gassi gehen, bitten wir Sie, die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners zu beseitigen. An vielen Stellen, die bei Hundebesitzern beliebt sind, hat die Gemeindeverwaltung dafür Spender mit Hundekotbeuteln aufgestellt. Bitte nutzen Sie diese Beutel und entsorgen die Hundehäufchen im nächstgelegenen Abfalleimer, denn die gefüllten Beutel haben natürlich auch nichts in der Natur zu suchen. Dies gilt auch für die landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Weiden, auf denen Nahrungsmittel für Menschen und Futtermittel für Tiere produziert werden.

Ihr Team vom Ordnungsamt

FREIZEIT UND TOURISMUS

Bergischer WanderBus und Bergischer FahrradBus

Nachdem die Saison im Vorjahr coronabedingt stark verkürzt war, starten der Bergische WanderBus und der Bergische FahrradBus in diesem Jahr nur leicht verspätet ihren Betrieb. Geplanter Auftakt für den Bergischen FahrradBus ist das Wochenende 9./10. April 2022 und damit zu Beginn der Osterferien. Der Bergische WanderBus startet eine Woche später an Karfreitag (15.04.2022) in die Saison. Ab dann sollen die Busse wieder an allen Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen bis einschließlich 1. November 2022 durch das Bergische fahren und Wanderer und Radfahrer zu verschiedensten Einstiegsorten bringen.

Bergischer WanderBus – Ihr Shuttle entlang des Dhünn- und des Eifgentals

Der Bergische WanderBus bringt Sie seit mehr als 10 Jahren bequem und komfortabel in die schönsten Ecken des Dhünn- und Eifgentals. Hier finden Sie zahlreiche gut ausgeschilderte und attraktiv ausgestattete Wanderwege, insbesondere die Rundwege der „Dhünnhochfläche“ und die Odenthaler Wanderwege. Auch an den beiden „Reisegärten“ Eifgen und Schöllerhof hält der Bergische WanderBus, sodass er sich hervorragend für den Hin- bzw. Rückweg einer Wanderung auf dem beliebten Eifgenbachweg anbietet. Und wer nur ein Teilstück entlang des Eifgenbachs wandern möchte, kann zwischen- durch in den WanderBus einsteigen und sich bequem zum Ausgangspunkt zurückbringen lassen.

AKTUELLER HINWEIS: Aufgrund von Hochwasserschäden an der Brücke Neuemühle sowie einer Sperrung der L101 im Bereich Sonne und Stumpf kommt es zu einer Änderung der Strecke sowie der Zeiten. Der Haltepunkt an der Straußenfarm in Emminghausen entfällt hierbei. Die Straußenfarm ist aber zu Fuß von Neuemühle aus zu erreichen.

Der aktuelle Fahrplan des Bergischen WanderBusses mit seinen Haltepunkten ist im Flyer sowie unter www.bergischerwanderbus.de einzusehen. Den Flyer erhalten Sie u.a. im i-Punkt am Altenberger Dom.

Bergischer FahrradBus – Ihr Shuttle entlang der Bahntrassen-Radwege

Der Bergische FahrradBus verkehrt zwischen Leverkusen-Opladen (Busbahnhof) und Marienheide entlang des Panorama-Radwegs Balkantrasse sowie des Bergischen Panorama-Radwegs. Eine zweite Linie (Linie 430) pendelt zwischen Bergisch Gladbach und Burscheid. Diese Linie hält auch in Odenthal und kann hier zum Beispiel als Zubringer zu Radrouten wie der Dhünn-Runde oder der :aqualon-Runde (Einstieg in Altenberg) genutzt werden.

Die Busse auf beiden Linien sind mit einem Fahrradanhänger unterwegs. Dieser bietet Platz für insgesamt 16 Räder, wobei auch die Mitnahme von E-Bikes ohne weiteres möglich ist. Darüber hinaus können auch noch bis zu vier Fahrräder im Bus abgestellt werden. Die Fahrt mit dem Bergischen FahrradBus ist barrierefrei möglich. Eine Reservierung für die Fahrt mit den Bussen ist nicht möglich.

Der Fahrpreis richtet sich nach dem VRS-Tarif: Ergänzend zu einem EinzelTicket muss ein FahrradTicket erworben werden. Dies ist als FahrradTicket (Einzelfahrt) zu 3,00 € oder als FahrradTagesTicket NRW für beliebig viele Fahrten innerhalb eines Tages zu 4,80 € erhältlich.

Alle Informationen zu den Routen, den Haltestellen und dem Fahrplan der beiden FahrradBusse sind gebündelt auf www.bergischer-fahrradbus.de zu finden. Hier können Sie sich auch den aktuellen Flyer der Saison 2022 und die GPS-Daten der Tourenvorschläge herunterladen.

Die Bergischen FahrradBusse können natürlich auch von Fahrgästen ohne Fahrrad genutzt werden.





BERGISCHER WANDERBUS
ZWISCHEN ODENTHAL UND WERMELSKIRCHEN*
(an Wochenenden und Feiertagen)

www.bergischerwanderbus.de
*erste und letzte Fahrt am Tag: über Rösrath und Bergisch Gladbach



„Rund um Köln“

Nach zwei pandemiebedingten Absagen findet am 22.05.2022 die 104. Auflage des Radklassikers „Rund um Köln“ statt. Die „Jedermann-Rennen“ und das Profi-Rennen starten wie in den Vorjahren in Köln und werden von Bergisch Gladbach-Schildgen nach Odenthal und von dort weiter über Altenberg Richtung Schmeisig und Grimberg nach Neschen geführt. Von dort verlassen die Teilnehmer Odenthal in Richtung Kürten. „Event-points“ mit Getränken und Verpflegung wird es in Odenthal-Ortsmitte (Herzogenhof) und in Odenthal-Neschen (Parkplatz Angerweg) geben. Für die Dauer der Veranstaltung werden die Ortsdurchfahrten im Gemeindegebiet von ca. 9.30 Uhr bis ca. 12.30 Uhr zeitweise gesperrt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger (mind. 16 Jahre alt), die als Ordnungskräfte im Rahmen der Rennen tätig sein wollen, können sich bei der Gemeinde Odenthal – Geschäftsbereich III, Frau Schulte (02202 - 710 174) oder Herrn Koch (Tel. 02202 - 710 160) melden.

Alle Helferinnen und Helfer erhalten als Dankeschön ein „Rund um Köln“-T-Shirt, eine Kappe von Schwalbe, ein Verpflegungsset sowie Freikarten für das Freizeitbad CaLevorina. Weitere Hinweise finden Sie im Internet unter www.rundumköl.de.

Ihr Lieblingsplatz in Odenthal

Auch in diesem Jahr haben wir Odenthalerinnen und Odenthaler nach ihrem Lieblingsplatz gefragt. Beth Bosbach-Dohmes stellt uns ihren vor:

Odenthal, eine Gemeinde in wunderschöner Natur, beschenkt mit berühmten Gebäuden, kleinen, feinen Ortsteilen, lebendig, lebens- und liebenswert. Gar nicht so einfach, ein Lieblingsplätzchen zu finden.



„Murmeln kleine Bächlein“ entlang der Wanderung © Beth Bosbach-Dohmes

Mein Lieblingsplatz ist ganz unspektakulär, es ist eine kleine Bank an einem der vielen Wanderwege, gar nicht so weit von meinem Zuhause entfernt. Es zieht mich oft dorthin. Dabei ist die Bank ohne jeden Komfort, eigentlich sogar ein bisschen ungepflegt. Andere Bänke, auch die in meinem Garten, bieten da viel mehr Bequemlichkeit.

Was also macht die Bank für mich so einladend und schön?



Eine eigentlich unspektakuläre Bank – für Beth Bosbach-Dohmes aber dennoch ein Platz von besonderer Bedeutung. © Beth Bosbach-Dohmes

Auf der Wanderung zur Bank hört man murmelnde kleine Bächlein und auch das Rauschen der Dhünn, Musik der Natur! Bei jeder Wanderung zur Bank ist die Natur verändert und immer eine Beobachtung wert.

Die Bank kann ich auf unterschiedlichen Wegen erreichen, es ist aber keine große Anstrengung, dorthin zu kommen. Trotzdem kann ich einfach nicht „meine“ Bank unbeachtet lassen, ich muss ein Weilchen dort sitzen, die Sonne genießen, die dort bei gutem Wetter fast den ganzen Tag scheint. Es ist still an diesem Plätzchen, zumindest in der Woche. Die verkehrsreiche Straße ist gerade weit genug entfernt!

Wenn ich auf der Bank Platz genommen habe, die weite Auenlandschaft betrachte, fließen die Gedanken einfach so dahin. Erlebnisse aus dem Alltag beschäftigen mich ein Weilchen. Aber so wie der nahe Fluss durch die Wiese mäandert, mäandern auch meine Gedanken dahin und es senkt sich Ruhe über mich und wenn ich es zulasse, werden Atem und Herz weit.



Wunderschöner Blick auf die Wiese © Beth Bosbach-Dohmes

An manchen Tagen gesellen sich Wanderer zu mir, bewundern den schönen Blick über die Wiese und möchten ein Weilchen ausruhen. Es dauert meistens nicht allzu lange, bis sich ein Gespräch entfaltet. Mal unverbindlich, mal ernst, mal heiter, es sind kleine, freundliche Begegnungen.

Wenn ich die Bank verlasse denke ich oft, welche kleinen Dinge Glück und Friede schenken können.

Gerade jetzt, heute, wo große Bedrängnis und Angst, uns erschüttern, wo ein Despot die ganze Welt in größte Schwierigkeit bringt und sich Unfriede ausbreitet, kann ein friedlicher Moment auf einer unscheinbaren Bank heilsam sein. Odenthal hat viele Bänke an Wegen und Plätzen, man muss sie nur entdecken und besetzen!

Beth Bosbach-Dohmes

Möchten auch Sie Ihren Lieblingsplatz mit uns teilen? Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an amtsblatt@odenthal.de mit dem Stichwort „Lieblingsplatz“. Hängen Sie ein schönes Bild Ihres Lieblingsortes/-weges an und beschreiben Sie kurz, warum dieser so besonders für Sie ist und wo er liegt.

Rundwege auf historischen Spuren in Odenthal und Altenberg

Für alle, die ihre Heimat und das Bergische Land lieben und Interesse an der Geschichte bekunden und für alle, die einen schönen Spaziergang durch den Ort machen wollen, hat die Gemeinde Odenthal zwei Broschüren zum Entdecken der historischen Ortskerne Odenthal und Altenberg herausgebracht.

In Odenthal befinden sich entlang der Wegstrecke, die vom Tal auf die Höhe und zurück führt, zwölf historisch interessante Standorte, zu denen auch das Rathaus von Hubert Drecker, die Kirche St. Pankratius, eine der ältesten Kirchen im Rheinland, der Hexenbrunnen, die ehemalige Poststation, der älteste Mühlenstandort in Odenthal, die Marienkapelle und Schloss Strauweiler gehören. Auf der Höhe in Selbach gibt es eine der schönsten Aussichten auf Odenthal bevor es wieder ins Tal hinabgeht. Ein wirklich einzigartiger Rundweg mit kurzen Infos zu der Historie.

In Altenberg führt der Rundweg durch das ehemalige Klostergelände an 15 historisch interessanten Standorten vorbei. Auf dem Weg liegt die ehemalige Meierei, das älteste noch erhaltene Gebäude des Klosters, der barocke Torbogen, der Malerwinkel, der Geburtsort des Bergischen Landes und ein Geotop, das ca. 400 Millionen Jahre in die Geschichte zurückführt. Der neugestaltete Prinzenblick schenkt den Besucherinnen und Besuchern einen wunderbaren Blick auf Altenberg und erläutert die Bedeutung der Preußen für den Erhalt des Altenberger Doms. Ein wunderbarer abwechslungsreicher Spaziergang mit vielen Eindrücken.

OJO - Offene Jugendarbeit Odenthal

Die Offene Jugendarbeit Odenthal, kurz OJO, ist schon seit vielen Jahren Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche von 8 bis 21 Jahren. Wir betreiben drei Standorte: in Blecher, in Voiswinkel und in Odenthal-Mitte, direkt am Dhünntalstadion.

In unseren Kinder- und Jugendzentren haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre Freizeit nach eigenen Wünschen zu gestalten. Dafür stehen neben Spielgeräten wie Kicker, Billard, Dartscheibe oder Playstation auch klassische Gesellschaftsspiele bereit.

Begleitet werden die Treffs von unseren pädagogischen Mitarbeiter*innen, welche die Kinder und Jugendlichen während ihres Besuchs oder darüber hinaus, bei Bedarf unterstützen und Impulse für mögliche Aktivitäten einbringen.

Neben unseren offenen Treffs bieten wir zusätzlich Ferienprogramme an und planen größere und kleinere Projekte. Unser aktuelles Wochenprogramm finden Sie auf der nächsten Seite abgedruckt!

OFFENE JUGENDARBEIT ODENTHAL

Wochenprogramm

MONTAG:
15-20 UHR
OJO BLECHER: OFFENER TREFF & LECKER-SCHMECKER (WIR KOCHEN ZUSAMMEN)

DIENTAG:
15-20 UHR
OJO BLECHER: OFFENER TREFF & KINDERABEND

14-16.30 UHR
OJO VOISWINKEL: OFFENER TREFF

MITTWOCH:
15-20 UHR
OJO BLECHER: OFFENER TREFF, OGS AG & TURNIERTAG:
OJO TRIATHLON KICKER, TISCHTENNIS & BILLIARD

DONNERSTAG:
15-20 UHR
THALSTOP: OFFENER TREFF, SKATEBOARD WORKSHOP & SPORTANGEBOT (SOMMERZEIT)

FREITAG:
15-20 UHR
THALSTOP: OFFENER TREFF & SPIELEABEND

14-16.30 UHR
OJO VOISWINKEL: OFFENER TREFF & BASTEL-AG

SAMSTAG:
15-20 UHR
THALSTOP: GRILL & DRIVE - WIR GRILLEN & FAHREN
FERNGESTEUERTE AUTOS

OFFENER TREFF!
DAS BEDEUTET, DU KANNST ZU UNS KOMMEN & GEHEN, WANN DU WILLST.

ANMELDUNG:
MELDE DICH EINFACH BIS EINEN TAG VORHER ÜBER INSTA, WHATSAPP ODER EMAIL BEI UNS AN - DARIN PLANEN WIR DICH EIN.

FOLGT UNS AUF INSTAGRAM FÜR COOLE ANGEBOTE ZUM MITMACHEN!

Thal Stop Bergisch Gladbacherstraße 20 51519 Odenthal (am Dhünntalstadion)	OJO Blecher Blumenweg 3 51519 Odenthal	OJO Voiswinkel Sankt-Engelbert-Str. 44 51519 Odenthal	ojo_odenthal OJO Odenthal +49 173 692 73 19 ojo-odenthal.de ojo@kja-fo.de
--	---	--	---

Öffnungszeiten:
 November bis März (15h - 20h)
 April bis Oktober (16h - 21h)

und Erfahrung, die in einer von uns angebotenen Fahrschule erworben werden kann. Ist diese erfolgreich durchlaufen, erhalten die Teilnehmer*innen nach einer Fahrprüfung einen Thalstop Führerschein. Alle notwendigen Reparaturen und Servicearbeiten an den Modellen werden vor Ort durchgeführt und jede/r ist herzlich eingeladen Teil der „Crew“ zu werden. Neben einem geselligen Beisammensein gibt es natürlich auch für vegane und vegetarische Gäste Leckereien vom Grill.

„Wear and Share“

Das zweite Projekt steht ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und ist unsere im letzten Jahr erstmals umgesetzte Kleidertauschbörse „Wear and Share“. Diese fand im Dezember 2021 in Verbindung mit einem offenen Adventskaffee das erste Mal statt. Bei Kakao, Kinderpunsch und Keksen konnten die Jugendlichen sich in gemütlicher Atmosphäre in unserem Treff in Blecher treffen und ihre aussortierte Kleidung untereinander tauschen.



Tauschkleidung beim „Wear and share“ im Standort Blecher, © Patrizia Hansen

Dabei blieb auch ausreichend Zeit unser Jugendzentrum kennenzulernen, zu spielen und miteinander zu quatschen. Die Jugendlichen konnten erfolgreich ihre alten Klamotten loswerden und mit neuen Teilen nach Hause gehen. Insgesamt war es für alle ein gemütlicher und erfolgreicher Nachmittag. Aus diesem Grund möchten wir dieses Event auch in diesem Jahr fortführen und laden alle Kinder und Jugendlichen, die nachhaltig ihren Kleiderschrank entrümpeln und aufpeppen wollen, herzlich dazu ein! Stattfinden wird das Ganze wieder in unserem Jugendzentrum in Blecher im Blumenweg 3.

Die Termine für „Wear and Share“ im Jahre 2022 sind folgende:

Sa. 25.06. 12-17 Uhr
 Sa. 10.09. 12-17 Uhr
 Sa. 10.12. 12-17 Uhr

Aus Gründen der Planbarkeit bitten wir bis eine Woche vorher um Anmeldung über E-Mail, Telefon oder einen unserer Social Media-Kanäle (Kontaktdaten siehe Wochenprogramm).

Save the date: am 30. April '22 ab 14 Uhr veranstalten wir ein Summer Opening an unserem Standort Thal Stop. Es wird einen BMX Contest, eine RC Rallye, Live Graffiti-Kunst, Bogenschießen und Grillkost geben!



Manik Müller, Thomas Schatzmüller, Lucas von Itter und Marlon Sindermann (v.l.) montieren das Fahrwerk des ferngesteuerten Autos mit Benzinmotor, © Frank Peters

Für dieses große Modell bedarf es allerdings einiger Übung

PARTNERSTÄDTE

Endlich wieder Frankreich!

Nach 3 Jahren coronabedingter Pause soll nun endlich wieder ein deutsch-französisches Partnerschaftstreffen stattfinden. Cernay-la-Ville hat eingeladen und freut sich auf den Besuch aus Odenthal vom 26. bis 29. Mai, dem Himelfahrtswochenende.



Ein Zeichen deutsch-französischer Freundschaft – der Eiffelturm am Bürgerhaus Herzogenhof, © privat, Udo Tang

Das Programm sieht u. a. die Besichtigung des Château de Vaux-le-Vicomte in Maincy sowie gesellige Abende vor. Weitere Details zu Programm und Kosten gibt es zu einem späteren Zeitpunkt. Hin- und Rückreise erfolgen wie immer im Bus, die Unterbringung in Gastfamilien.

Aktuell ist es für die Einreise nach Frankreich erforderlich, vollständig geimpft zu sein und einen gültigen Impfnachweis mit sich zu führen. Als vollständig geimpft gelten Per-

sonen, die einen von der EMA zugelassenen Impfstoff erhalten haben, z. B. BioNTech/Pfizer, Moderna, AstraZeneca. Ab 14. März werden in Frankreich fast alle Corona-Beschränkungen aufgehoben. Die Maskenpflicht gilt dann nur noch in öffentlichen Verkehrsmitteln. (Stand: Redaktionschluss Amtsblatt v. 09.03.22)

Zu unser aller Schutz und mit Rücksicht auf die französischen Gastfamilien bitten wir alle, die mit uns nach Cernay fahren, den Nachweis ihrer vollständigen Impfung zu erbringen. Danke.

In dieser in Europa momentan schwierigen politischen Lage wollen wir alles tun, um den deutsch-französischen Zusammenhalt zu bewahren, ihn noch weiter zu vertiefen. Dafür wollen wir auch mit unserer Fahrt in die Partnergemeinde ein Zeichen setzen. Kommen Sie mit und seien Sie nächstes Jahr in Odenthal Gastgeber*in für einen Gast aus Cernay. Vive l'amitié franco-allemande !

Anmeldung und Auskunft bei:
Christa Michalski-Tang, 0170 - 7642727,
komitee@cernay-odenthal.eu

Impressum

Auflage: 7.500 Exemplare
Herausgeber und verantwortlich:
 Bürgermeister Robert Lennerts
 Altenberger-Dom-Straße 31 | 51519 Odenthal
amtsblatt@odenthal.de | 02202/710-0

Erscheinungstage Amtsblätter 2022:
 23.06.2022
 22.09.2022
 20.12.2022

Grafik, Layout & Satz: www.von-dem-berge.de
Druck: Youngprint

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

Kurzfristige Änderungen sind möglich,
 beachten Sie bitte die Informationen unter
www.odenthal.de/Aktuelles.

SCHULEN

Karneval an der KGS Voiswinkel 2022

An Weiberfastnacht wurde an der KGS Voiswinkel mit den Kindern ein zwar kleines, aber feines Karnevalsfest gefeiert. Jedes Kind hat im Laufe des Vormittags mit dem jeweiligen Jahrgang eine jeckle Zeit in der Klasse verbracht. Es wurde viel gespielt und getanzt.

In der Aula gab es einen Film zu sehen, zu dem jede Klasse und auch die Kita St. Engelbert einen karnevalistischen Beitrag geleistet haben. Es gab viele gespielte Witze und eine ganz andere Unterrichtsstunde zu sehen. Aus verschiedenen Märchen wurde ein lustiges Theaterstück improvisiert, sieben Tomaten verwandelten sich auf unterschiedliche Weise in Ketchup und verschiedene Tänze wurden aufgeführt. Es gab eine Band zu sehen, rasende Affen und Pavianpopos. Alle Klassen haben tolle Beiträge bereitgestellt und der Film war ein voller Erfolg.



Waldwichtelumzug © Gisela Röhrig

Im Laufe des Vormittags wurde der Karnevalszug der Waldwichtel von allen auf dem Schulhof begrüßt. Die Waldwichtel waren mit mehreren selbstgebastelten Wagen unterwegs und wurden von den Schulkindern bejubelt. Am Ende des Zugwegs über den Schulhof stand ein geschmückter Wagen der IVK.



Geschmückter Wagen der IVK © Gisela Röhrig

Nach den Waldwichteln zogen auch alle Jahrgänge einzeln an dem Wagen vorbei und echte Karnevalszug-Atmosphäre kam auf als Kamelle geworfen wurden.

In der Turnhalle gab es für alle Jahrgänge und unseren Besuch aus der Kita St.-Engelbert ein weiteres Highlight: Die IVK und die Voiswinkler Dreigestirne - das große und das kleine Dreigestirn - führten dort das Regiment, zusammen mit den Tanzgarden Spatzen und Füchse.

Unermüdlich traten alle für jede Jahrgangsgruppe neu auf und beeindruckten mit ihren Tänzen und Darbietungen. Die verschiedenen Aktionen haben allen viel Spaß gemacht und es war schön wieder ein bisschen Karneval zu feiern!



Kleines Dreigestirn © Gisela Röhrig

Echte Fründe ston zesamme ...

... im Karneval als auch im Alltag. Nachdem für die Kids auch am neu gebauten Neschener Schulstandort die letzten Monate alles andere als „alltäglich“ waren, gibt es jetzt wieder mal Grund zur Freude. Die Oberodenthaler Karnevalsgruppe „Echte Fründe“ sammelt schon seit Jahren bei ihrem Weinfest für einen guten Zweck. Diesmal kamen die Spenden dem karnevalistischen Nachwuchs, den Kindern an der Grundschule, zu Gute. Die Echten Fründe übergaben eine neue transportable Musikanlage, um bei Veranstaltungen sowohl in der großen Aula als auch in der Turnhalle für eine optimale Akustik zu sorgen. Schulleiterin Donate Radhöfer-Petersen und Konrektorin Stefanie Jansing bedankten sich im Namen der Kinder bei der Delegation. So freuen sich schon jetzt alle darauf, im nächsten Jahr das Festkomitee der Karnevalsfreunde Övver-Ohnder mit ihrem Dreigestirn oder Prinzenpaar mit bester musikalischer Begleitung in der Schule zu hören.



Schulleiterin Donate Radhöfer-Petersen und Konrektorin Stefanie Jansing bedankten sich im Namen der Kinder bei der Oberodenthaler Karnevalsgruppe „Echte Fründe“ für die neue Musikanlage., © Sven Jansen

Spagat zwischen Putin, Pandemie und Popcorn

Alles steht in Blüte! Auch Hase und Osterstrauch sind in dem ein oder anderen Klassenzimmer bereits eingezogen. Die Stimmung an der Realschule Odenthal ist gut - trotz aller Widrigkeiten! Jedoch blickt die Schule auf das ereignisreichste Schuljahr ihrer Geschichte zurück. Auch erfahrene Lehrer*innen mussten sich verbiegen, um den ständig wechselnden Schwierigkeiten und Ereignissen gerecht zu werden.

Dies spiegelte sich an einem größeren Interesse am Politikunterricht aber auch an der Wahlurne in der GRO wider. Die Klassen 7 bis 10 organisierten eine Juniorwahl. Das Ergebnis in Odenthal war überraschend: Die Realschüler*innen haben die mehrheitlich FDP gewählt.



Alle Schüler*innen ab Klasse 7 haben ihre Stimme für eine Partei abgegeben. Die FDP steht hoch im Kurs. © Daniela Berntges

Diese Phase wurde begleitet von der Befreiung der Maskenpflicht auf dem Schulhof und im Klassenraum. Was für manche Kinder der Wegfall einer Last war! Gleichzeitig stiegen die Zahlen der Neuinfektionen ins Unermessliche und die Regeln für die Schüler*innen verschärfen sich schon wieder. Das Testen alle zwei Tage gibt Sicherheit. Die Coronafälle an der Schule kamen 2021 nur vereinzelt vor. Mitte Februar änderte sich das grundlegend. Auch viele Lehrer*innen mussten in Quarantäne, weil ihre Kinder erkrankt waren. Es war eine Mammutaufgabe, allen Kindern immer Fachunterricht zu erteilen. Dies ist auch gelungen, da die Übergänge des Epochenunterrichts gut organisiert waren.

Ein Highlight war Weiberfastnacht. Die Schüler*innen konnten endlich wieder ein paar unbeschwerte Stunden erleben. Die schockierende Nachricht über den Russland-Konflikt überschattete zunächst den Unterricht.

In den ersten beiden Stunden wurde auf Englisch und auf Deutsch über die Ukraine gesprochen. Die Schüler*innen zeigten großes Interesse und viel Empathie mit den Bür-

ger*innen in Kiew, Charkiw und Odessa. In der ersten Pause ging die Party los. Alle Schüler*innen und Lehrer*innen waren verkleidet. Zunächst hieß es aber Schlange stehen, für das süße Popcorn, das frisch in einem Automaten von zwei bezopften Schülerinnen in Hotpants und Overknees hergestellt wurde.



Im Schulzentrum wurde an Weiberfastnacht süßes Popcorn angeboten. Alle Schüler*innen und Lehrer*innen waren verkleidet. © Daniela Berntges

Frisch gestärkt, gab es auf dem Schulhof das große Gelächter. Kostüme wurden bestaunt oder ins Spiel integriert, was lustig war. Viel zu schnell ging es dann in die Aula, wo ca. 20 Schülerinnen ein Tanzprogramm aufführten. Es war monatelang einstudiert worden - ohne die Hilfe eines Lehrers nach Schulschluss in der Tanz-AG. Es folgte ein gelungener Auftritt im Beisein der gesamten Schulgemeinde. Natürlich wurden alle Corona-Regeln dabei beachtet. Es durften immer nur zwei Jahrgänge auf einmal zuschauen. An diesem Tag sind alle mit einem Lächeln auf dem Gesicht nach Hause gegangen. Trotz Krieg! Trotz zweijähriger Corona- Pandemie! Welch ein Abschied für Frau Bernards, die uns verlässt, weil ihr Sozialarbeit-Praktikum endet. Welch ein Schuljahr - mit so vielem Höhen und Tiefen! In den Osterferien können jetzt alle nochmal Kraft tanken für das letzte Quartal.



20 Schülerinnen der Tanz-AG führen einen Tanz in der Aula auf. Gepröbt wurde nach dem Unterricht! © Daniela Berntges

PANORAMA

„Hier helfen zu können, ist ein gutes Gefühl“

**Diakonie finanziert zusätzliches Angebot
„Mobile Beratung Hochwasserhilfen“ in Rösrath**

Seit Februar bietet das Diakonische Werk Köln und Region montags im evangelischen Gemeindezentrum in Hoffnungsthal eine kostenfreie Sprechstunde für alle an, die vom Hochwasser betroffen sind. Das Beratungsangebot wird finanziert aus Spendenmitteln der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe und der Diakonie Katastrophenhilfe. „Hier helfen zu können, ist ein gutes Gefühl, auch weil es dazu beitragen kann, die Handlungsfähigkeit der Menschen wiederherzustellen“, hat Andrea Schnackertz schon in den ersten vier Wochen festgestellt. „Der Gesprächsbedarf ist sehr hoch, die Menschen können das nicht vergessen,“ so die erfahrene Sozialarbeiterin. Sie steht allen von der Flut betroffenen Menschen mit Rat und Tat zur Seite, unabhängig von Konfession, Alter und Herkunft. „Ich höre mir ihre Sorgen und Nöte an und unterstütze sie im Dschungel der Antragstellungen.“ Die Mobile Beratung Hochwasserhilfen unterstützt beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen, hilft bei Fragen zu Haushaltsbeihilfen und vermittelt zu weiterführenden Hilfsangeboten. Individuelle Terminvereinbarungen sind ebenso möglich wie Hausbesuche, im Raum Odenthal in der Regel montags, aber auch an anderen Tagen ist die Mobile Beratung flexibel und telefonisch erreichbar.

Kontakt: Andrea Schnackertz, Telefon 0163 - 711 75 93,
E-Mail: andrea.schnackertz@diakonie-koeln.de

Sprechstunde im Baumhofshaus der Evangelischen Kirche Volberg – Hoffnungsthal, Volberg 4, 1. Etage, 51503 Rösrath
Postadresse: Diakonisches Werk Köln und Region, Andrea Schnackertz, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Sanierung in Aussicht

Odenthaler Koblode hoffen auf den Start der Sanierung im Laufe des Jahres 2022

Rhein-Berg. Die 66 Kinder der Elterninitiative Odenthaler Koblode e. V. hoffen noch in diesem Jahr auf den Start der Sanierung ihres Familienzentrums. Das berichten die Vorsitzende des Vereins, Maike Nitsche und die Schriftführerin Christina Schumacher: „Wir sind mit dem Architekten in den finalen Überlegungen, welche moderne und nachhaltige Sanierung für unser Gebäude Sinn macht. Wenn nicht jetzt,

wann dann können wir uns über grundlegende Umbaumaßnahmen Gedanken machen!“ Die Einrichtung wurde im vergangenen Jahr bei der Starkregenkatastrophe im Juli zerstört. Die Kinder mussten für eine kurze Zeit auf umliegenden Kitas verteilt werden, sind aber inzwischen im provisorisch eingerichteten Obergeschoss und in der sogenannten „Insel“, in zwei Containern am Dhünntalstadion, untergebracht. Das beschädigte Gebäude sowie das Außengelände müssen komplett wiederhergestellt bzw. erneuert werden. Hierfür wurden in den letzten Monaten bereits viele Hilfestellungen geleistet. Ein weiteres finanzielles Polster kam im Februar nun von Christoph Gubert und Volker Wabnitz, Vorstandsmitglieder der Volksbank Berg. Im Namen der Genossenschaftsstiftung überreichten sie eine Spende in Höhe von 10.000 Euro. Insgesamt stellte die Stiftung für die Opfer der Flutkatastrophe 500.000 Euro zur Verfügung.

Radon-Bodenluftmessungen in Nordrhein-Westfalen – März bis August 2022

Mit der Messung von Radon in der Bodenluft an weiteren 260 Stellen in Nordrhein-Westfalen wird das Messprogramm der Jahre 2019 – 2021 im Jahr 2022 fortgesetzt. Der GD NRW plant und führt auch dieses Messprogramm im Auftrag des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen durch.

Ziel des Messprogrammes der Jahre 2019 – 2021 war es, eine aussagekräftige Datenbasis für die mögliche Ausweisung von Radon-Vorsorgegebieten in Nordrhein-Westfalen gemäß § 121 Strahlenschutzgesetz zu schaffen und das Messstellennetz erheblich zu verdichten. Nach derzeitigem Kenntnisstand besteht in Nordrhein-Westfalen keine Notwendigkeit, Radon-Vorsorgegebiete auszuweisen.

Die Datenbasis wurde durch die insgesamt 440 Messungen deutlich verbessert, um eine mögliche Gefährdung der Bevölkerung durch Radon noch sicherer beurteilen zu können. Die Datenverdichtung wird 2022 mit weiteren 260 Radon-Bodenluftmessungen fortgeführt.

Die mit den Untersuchungen Beauftragten sind auf Grund des § 165 StrSchG berechtigt, Grundstücke zu betreten, um die erforderlichen Bodenluftmessungen durchzuführen und Proben zu nehmen.

Im Rahmen der Messungen sind Bohrungen mit einem Durchmesser von 40 mm bis 1,10 m Tiefe erforderlich. Die in das Bohrloch eingebrachte Bodenluftsonde hat einen Durchmesser von 30 mm. Etwaige durch die Inanspruchnahme entstehende Schäden werden nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen ersetzt.

Im Dienste der Allgemeinheit wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vom Geologischen Dienst NRW beauftragten Firma bei der Erledigung ihrer Arbeiten zu unterstützen.

Ansprechpartner:

Dr. Ludger Krahn, E-Mail: krahn@gd.nrw.de,
Tel.: 02151 - 897 239

Christa Claßen, E-Mail: christa.classen@gd.nrw.de,
Tel.: 02151 - 897 295

BEKANNT- MACHUNGEN

Bekanntmachung

gem. § 6 Abs. 5 BauGB über die Erteilung der Genehmigung und Wirksamkeit der 31. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Odenthal

Erteilung der Genehmigung der 31. Änderung des Flächennutzungsplans

Die Bezirksregierung Köln als höhere Verwaltungsbehörde hat zur 31. Änderung des Flächennutzungsplans nachfolgenden Genehmigungsbescheid erteilt:

Gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmige ich die vom Rat der Gemeinde Odenthal am 29.06.2021 beschlossene 31. Änderung des Flächennutzungsplans.

Köln, den 14. Dezember 2021
Bezirksregierung Köln
Az.: 35.2.11-76-69/21
i. A. Michallik

Beschluss des Rates der Gemeinde Odenthal vom 29.06.2021

Der Rat der Gemeinde Odenthal hat in seiner Sitzung am 29.06.2021 die 31. Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 6 BauGB beschlossen.

Planziel

Mit der 31. Änderung des Flächennutzungsplanes soll die Haupterschließungsstraße (St.-Engelbert-Straße) im Ortskern Voiswinkel planungsrechtlich als Straßenverkehrsfläche (örtliche Hauptverkehrsstraße) dargestellt und damit an die zwischenzeitlich erfolgte städtebauliche Entwicklung angepasst werden.

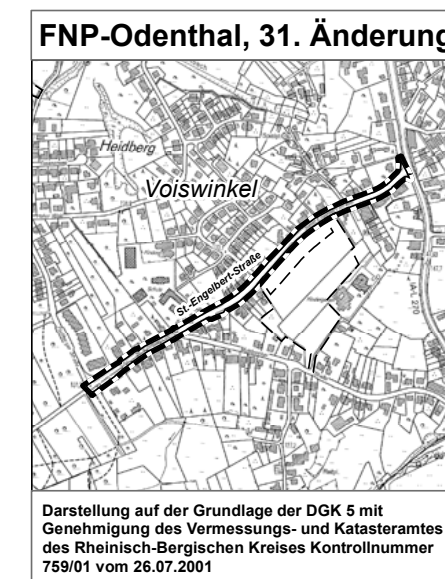
Wirksamkeit der 31. Änderung des Flächennutzungsplans

Die vorstehende Genehmigung wird gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB)

hiermit bekannt gemacht. Mit dem Tage dieser Bekanntmachung wird die 31. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

Die vom Rat der Gemeinde Odenthal am 29.06.2021 beschlossene 31. Änderung des Flächennutzungsplans wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Abgrenzung des Bereichs für die 31. Änderung des Flächennutzungsplans ist aus dem nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan zu ersehen.



Der Änderungsbereich liegt in der Ortslage Voiswinkel und betrifft die St.-Engelbert-Straße.

Dokumente

Bei der Gemeindeverwaltung Odenthal, im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste-, Altenberger-Dom-Straße 29, kann während der Dienststunden

- der Plan zur 31. Änderung des Flächennutzungsplans,
- die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung und
- die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Verfahren berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde,

eingesehen werden.

Hinweise

Die o.g. Flächennutzungsplanänderung wird während der Dienststunden

montags bis donnerstags

von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

im Geschäftsbereich III-Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Aufgrund der Schutzmaßnahmen während der Coronapandemie wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Daneben ist die Flächennutzungsplanänderung im Internet unter <https://www.odenthal.de/bauen-wohnen/bauleitplanung-ua-bebauungsplaene/flaechennutzungsplan> einsehbar. Über den Inhalt des Planes sowie über die Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Zur Beantwortung von Fragen sowie zur Terminabsprache steht Ihnen Herr Koolen (02202 - 710 171, koolen@odenthal.de) zur Verfügung.

Rechtsfolgen

Auf die Rechtsfolgen der nachstehenden Bestimmungen des Baugesetzbuches und der Gemeindeordnung NW wird hingewiesen:

1. Baugesetzbuch § 215 Abs. 1:

„Unbeachtlich werden

1.eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2.eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3.nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegen-

über der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

2. Gemeindeordnung NW 1994 § 7 Abs. 6 Satz 1:

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt, b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Odenthal, 02. Februar 2022
Der Bürgermeister
gez.: Lennerts

Bekanntmachung

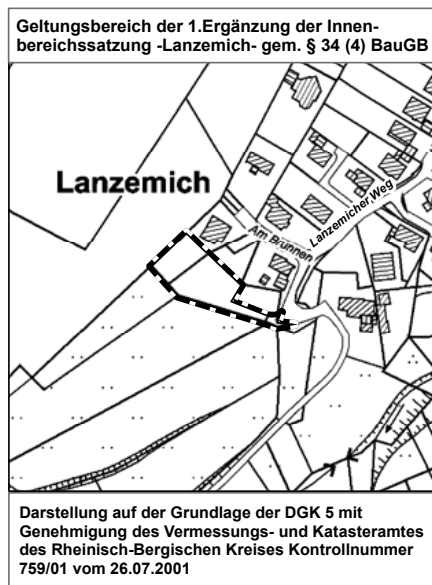
Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 17.03.2022 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Flurstücke Nrn. 4706 und 2290 der Gemarkung Unterodenthal, Flur 7, werden vollständig in den Geltungsbereich der Innenbereichssatzung – Lanzemich – einbezogen.
2. Die 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung - Lanzemich – der Gemeinde

Odenthal für den Bereich der Hausgrundstücke Lanzemicher Weg 12 und Am Brunnen 5 im Ortsteil Voiswinkel ist gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen und gemäß § 3 Abs. 2 und gemäß § 4 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Wesentlicher Inhalt der Änderung:
Erweiterung der Innenbereichssatzung -Lanzemich- südlich der Straße „Am Brunnen“ zur Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil als Vorbereitung der baulichen und gärtnerischen Nutzung der Grundstücke.

Die Abgrenzung der 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung -Lanzemich- gem. § 34 (4) BauGB ist aus dem nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan zu ersehen.



Innerhalb der Ergänzung der Innenbereichssatzung liegen folgende Flurstücke:
Gemarkung Unterodenthal, Flur 7
Teile der Flurstücke 2290, 4698 und 4706, Flurstück 3819

Hierzu werden nun die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 (2) und gem. § 4 (2) BauGB durchgeführt.

Der vorgenannte Entwurf zur 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung -Lanzemich- gem. § 34 (4) BauGB einschließlich der Begründung und der Artenschutzprüfung (Stufe I) liegen in der Zeit von

Montag, den 25.04.2022 bis einschließlich Freitag, den 27.05.2022

im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, während der Dienststunden

montags bis donnerstags
von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
sowie jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
aus.

Während der Auslegungsfrist können zur Planung Stellungnahmen insbesondere schriftlich und zur Niederschrift im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal oder per E-Mail vorgebracht werden. Die E-Mail-Adresse lautet: planung@odenthal.de.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben.

Aufgrund der Coronapandemie ist der Öffentlichkeit die Einsicht in die ausgelegten Unterlagen zu den im Amtsblatt bekannt gegebenen Bauleitplanverfahren und Zeiträumen im Bauamt, Zimmer Nr. 5, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 16 Uhr und freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Für die Einsichtsnahme werden die erforderlichen Schutzartikel, wie Einweghandschuhe und Mundschutz, zur Verfügung gestellt. Der Zugang im Zimmer Nr. 5 wird auf insgesamt zwei Personen begrenzt.

Zur Beantwortung von Fragen sowie zur Terminabsprache steht Ihnen Herr Koolen (02202 - 710 171, koolen@odenthal.de) zur Verfügung.

Zusätzlich offengelegt werden

- Die vorhandenen umweltbezogenen Informationen und die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind bei der Gemeinde Odenthal verfügbar und werden mitausgelegt:

I. Begründung zur 1. Ergänzung der Innenbereichssatzung -Lanzemich- In der Begründung werden u.a. die Bestandssituation und die Ziele, der Zweck der Planung und die wesentlichen Auswirkungen auf die Schutzgüter dargestellt.

II. Artenschutzprüfung, Stufe I

Da im Rahmen der Vorhabenumsetzung geschützte Tier- und Pflanzenarten sowie „planungsrelevante Arten“ (nach MKUNLV 2015)1 potenziell eingriffsrelevant betroffen sein können, besteht die Notwendigkeit einer Artenschutzprüfung, Stufe I: Vorprüfung (Artenspektrum, Wirkfaktoren). Im vorliegenden Fall sind planungsrelevante Arten nachzeitigem Stand vom Vorhaben nicht betroffen (Planungsgruppe Grüner Winkel, Günter Kursawe, Nümbrecht).

- Themen: Artenschutz
- Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a, § 1a BauGB: Pflanzen und Tiere/Biologische Vielfalt
Mögliches Vorkommen von planungsrelevanten Arten (Vögel), sowie Nahrungshabitat für Vögel.

III. Umweltbezogene Stellungnahmen von Fachbehörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 (1) BauGB

1. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde und Artenschutz des Rheinisch-Bergischen Kreises vom 12.05.2021

- Thema: Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung
- Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a, b, § 1a BauGB: Landschaft und biologische Vielfalt, Eingriffsbewertung, Ausweisung eines festgelegten Standortes für die Bebauung, Gartennutzung und der landwirtschaftlichen Nutzfläche.
Anregung zum ökologischen Aus-

gleich, Regelungen zum Denkmalschutz.

- Thema: Artenschutz
- Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a, 1a BauGB: Pflanzen und Tiere/biologische Vielfalt, Hinweis, Stellungnahme erfolgt nach Vorlage der ASP Stufe I.

2. Stellungnahme der Unteren Umwelt-schutzbehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises vom 12.05.2021

- Thema: Niederschlagswasserbeseitigung
- Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a, b, g, § 1a BauGB: Landschaft, Wasser-schutz, Boden, Gewässer
Es bestehen keine Bedenken.

3. Stellungnahme des Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland vom 10.05.2021

- Thema: Bodendenkmalpflege
- Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 5, 7d, § 1a BauGB: Denkmalschutz/-pflege und kulturelle Bedürfnisse
Allgemeiner Hinweis auf Sicherung der Bodendenkmäler

IV. Umweltbezogene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

- Thema: Satzungserweiterung
- Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 7a, § 1a BauGB: Natur- und Landschaftspflege
Anregung auf Satzungserweiterung, bauliche und gärtnerische Nutzung

- Thema: Bauen im Außenbereich, Landschaftsschutzgebiet, Denkmalschutz
Insbesondere betroffene Umweltbelange i. S. d. §§ 1 Abs. 6 Nr. 5, 7a, g § 1a BauGB: Orts- und Landschaftsbild, Denkmalschutz, Denkmalpflege
Anregung: Herausnahme der geplanten Bebauung aus dem denkmal-schutzrechtlichen Umgebungsschutz. Sicherung des Natur- und Landschaftsschutzes.

Die vorhandenen umweltbezogenen Informationen und die nach Einschätzung der Gemeinde Odenthal wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen werden ausgelegt. Es handelt sich dabei um die vorstehend aufgelisteten Dokumente **I – IV**.

Neben der Offenlegung im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal kann die Bekanntmachung auch im Internet unter <https://www.odenthal.de/bauen-wohnen/bauleitplanung-ua-bebauungsplaene/aktuelle-verfahren-bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Odenthal, den 04.03.2022
Der Bürgermeister
gez.: Lennerts

Bekanntmachung

Der Ausschuss für Planen und Bauen der Gemeinde Odenthal als zuständiger Fachausschuss hat in seiner Sitzung am 17.03.2022 folgenden Beschluss gefasst:

- Die 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 – Erberich - für ein Gebiet im Ortsteil Erberich, zwischen Dülmener Weg, Bergstraße und Weißdornweg ist gemäß § 13a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB aufzustellen und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB einschließlich der Begründung und der vorh. Artenschutzprüfung sowie des hydrogeologischen Gutachtens öffentlich auszulegen.
- Der Aufstellungsbeschluss vom 28.10.2021 wird aufgehoben.

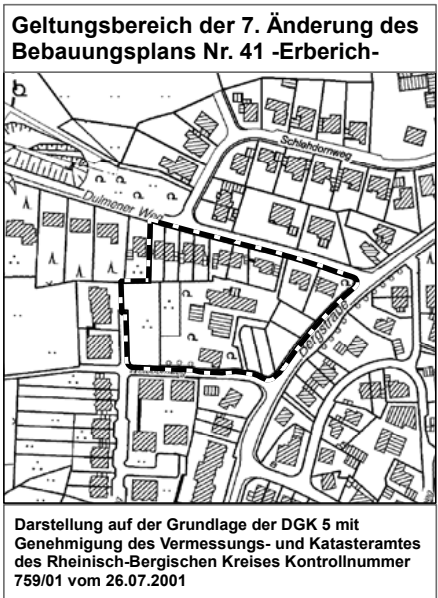
Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Wesentlicher Inhalt der Änderung:

Eine Neuordnung der Baufenster / Baugrenzen, der (privaten) Erschließung und der Anlagen für den ruhenden Verkehr für eine aufgelassene Hofstelle im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 41 – Erberich – der Gemeinde Odenthal wird beantragt, um im Bestand eine Nach-

verdichtung zu erreichen und ein zusätzliches Einfamilienhaus zu ermöglichen.

Die Abgrenzung des Bereichs der 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 -Erberich- ist aus dem nachfolgend abgedruckten Übersichtsplan zu ersehen.



Innerhalb des Bebauungsplangebiets liegen folgende Flurstücke:

Gemarkung Unterodenthal, Flur 2
Flurstück Nr. 2812, 3832, 4026, 4290-4293, 4772, 5153, 5189, 5190, 5199, 5693, 5696, 5697, 5702, 5704-5708, 5713, 5715, 5729, 5742, 5743, 5819, 5820 und 5829.

Hierzu werden nun die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 (2) und gem. § 4 (2) BauGB durchgeführt.

Der vorgenannte Entwurf zur Bebauungsplanänderung einschließlich der Begründung, das hydrogeologische Gutachten und die Artenschutzprüfung, Stufe I liegen in der Zeit von

Montag, den 25.04.2022 bis einschließlich Freitag, den 27.05.2022

im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal, während der Dienststunden
montags bis donnerstags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

sowie jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr aus.
Während der Auslegungsfrist können zur Planung Stellungnahmen insbesondere schriftlich, zur Niederschrift im Geschäftsbereich III -Bauen & Technische Dienste- der Gemeinde Odenthal oder per E-Mail vorgebracht werden. Die E-Mail-Adresse lautet: planung@odenthal.de.

Nicht fristgerechte abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben.
Aufgrund der Coronapandemie ist der Öffentlichkeit die Einsicht in die ausgelegten Unterlagen zu den im Amtsblatt bekannt gegebenen Bauleitplanverfahren und Zeiträumen im Bauamt, Zimmer Nr. 5, Altenberger-Dom-Straße 29, 51519 Odenthal montags bis donnerstags von 8:30 Uhr bis 16 Uhr und freitags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Für die Einsichtnahme werden die erforderlichen Schutzartikel, wie Einweghandschuhe und Mundschutz, zur Verfügung gestellt. Der Zugang im Zimmer Nr. 5 wird auf insgesamt zwei Personen begrenzt.

Zur Beantwortung von Fragen sowie zur Terminabsprache steht Ihnen Herr Koolen (02202 - 710 171, koolen@odenthal.de) zur Verfügung.

Offengelegt werden
• der Entwurf des Plans und die Begründung zur 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 -Erberich-
• die vorhandenen umweltbezogenen Informationen

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind bei der Gemeinde Odenthal verfügbar und werden mit- ausgelegt:
I. Begründung zur 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 -Erberich-. In der Begründung werden u.a. die Bestandssituation und die Ziele, der Zweck der Planung und die wesentlichen Auswirkungen auf die Schutzgüter dargestellt.

II. Hydrogeologisches Gutachten zur 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 -Erberich-.
Gutachten über die Möglichkeit zur Versickerung von Niederschlagsabflüssen für das Bauvorhaben: „Errichtung eines Wohnhauses“ auf einem Grundstück im Weißdornweg.

III. Artenschutzprüfung, Stufe I
Da im Rahmen der Vorhabenumsetzung geschützte Tier- und Pflanzenarten sowie „planungsrelevante Arten“ (nach MKUNLV 2015)¹ potenziell ein- griffsrelevant betroffen sein können, besteht die Notwendigkeit einer Ar- tenschutzprüfung, Stufe I: Vorprüfung (Artenspektrum, Wirkfaktoren). Im vor- liegenden Fall sind planungsrelevan- te Arten nach derzeitigem Stand vom Vorhaben nicht betroffen.

Neben der Offenlegung im Geschäfts- bereich III -Bauen & Technische Diens- te- der Gemeinde Odenthal kann die Bekanntmachung auch im Internet unter <https://www.odenthal.de/bauen-wohnen/bauleitplanung-ua-bebauungsplaene/aktuelle-verfahren-bekanntmachungen/> eingesehen werden.

Odenthal, den 04.03.2022
Der Bürgermeister
gez.: Lennerts

Bekanntmachung

Der Wasserversorgungsverband Rhein- Wupper, Schürholz 38, 42929 Wermels- kirchen, gibt bekannt:
Neben der Versorgung mit Trinkwas- ser des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper werden einige Mitglieds- gemeinden teilweise mit Trinkwasser des Aggerverbandes versorgt.

Es können alle daraus resultierenden Mischungsverhältnisse zur Verteilung kommen.

Laut § 21 Abs. 1 der Trinkwasserver- ordnung - TrinkwV erfolgt hiermit die Bekanntgabe aller bei der Trinkwasse- raufbereitung des Wasserversorgungs- verbandes Rhein-Wupper und des Aggerverbandes verwendeten Zusatz- stoffe:

Wasserwerk	Einsatzstoff	Zweck	Härtebereich gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz
WV Rhein-Wupper Schürholz 38	PAC (Polyaluminiumchlorid)	Flockungsmittel	Weich Im Mittel 4,34° dH (Grad deutscher Härte) entsprechend 0,77 mmol/L
	Kohlenstoffdioxid	Einstellung des pH-Wertes	
	Ozon	Oxidation/Desinfektion	
	Kornaktivkohle	Adsorption/Filtration	
	Calciumcarbonat	Aufhärtung/Entsäuerung	
	Chlordioxid	Desinfektion	
Aggerverband Auchel	Eisen-III-chlorid	Flockungsmittel	Weich Unter 8,4° dH (Grad deut- scher Härte) entsprechend kleiner 1,50 mmol/L
	Kohlenstoffdioxid	Einstellung des pH-Wertes und der Wasserhärte	
	Calciumhydroxid	Einstellung des pH-Wertes und der Wasserhärte	
	Chlor	Desinfektion	

Gemäß § 21 Absatz 1 Trinkwasserverord- nung - TrinkwV ist der Wasserversorgungs- verband Rhein-Wupper verpflichtet, den Kunden aktuelle Trinkwasseranalysen zur Verfügung zu stellen. Die Jahresmittelwer- te finden Sie im Internet unter www.wvv-rhein-wupper.de/Labor.

Aktuelle Trinkwasseranalysen können un- ter info@wvv-rhein-wupper.de angefordert werden.

Hinweis gemäß § 21 Absatz 1 der Trink- wasserverordnung zur Auswahl geeigne- ter Materialien für die Hausinstallation:

Das vom Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper verteilte Trinkwasser ent- spricht in vollem Umfang den Anforderun- gen der Trinkwasserverordnung. Daher gibt es keinerlei Einschränkungen hinsicht- lich des Einsatzes von zugelassenen (z. B. DVGW- Prüfzeichen) Werkstoffen und Ma- terialien.

Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper

Wermelskirchen, 14.03.2022

JUGEND
FEUERWEHR
ODENTHAL

Wir suchen Dich!



**14-tägig
donnerstags
17.30-20.30**

Du..
..kommst aus Odenthal?
..bist zwischen 10 und 17 Jahre alt?
..arbeitest gerne im Team?
..willst Action und Spaß mit Freunden?
Dann bist Du bei uns genau richtig!
Werde Mitglied der
Jugendfeuerwehr-Odenthal



www.feuerwehr-odenthal.de/jugendfeuerwehr

TERMINE 2022

Online-Seminar Wärmepumpe (Installation, Inbetriebnahme, Förderung)	26.04.2022 17:30–19:30 Uhr
Energieberatung – nur mit vorheriger Anmeldung	27.04.2022 15–18 Uhr
Artenreiches Odenthal – Aktionstag Natur und Garten	30.04.2022 11 Uhr
Summer Opening Thal Stop der Offenen Jugend Odenthal	30.04.2022 14 Uhr
Tag der offenen Tür mit Einweihungsfeier des neuen Clubhauses der Tennisge- meinschaft Grün-Weiß Voiswinkel e. V.	30.04.2022 14 Uhr
Bergisches Trassentreffen	01.05.2022
Traditionelles Maibaumaufstellen in Eikamp	01.05.2022 11 Uhr
Gesprächskreis für pflegende Ange- hörige in der Gemeinde Odenthal	03.05.2022 17 Uhr
Tag der Pflege	12.05.2022
Landtagswahl	15.05.2022
Energieberatung – nur mit vorheriger Anmeldung	18.05.2022 15–18 Uhr
Online-Seminar Energetische Gebäude- sanierung	18.05.2022 18–19:30 Uhr
Kirmes- und Maifest Eikamp	20.–22.05.2022
Rund um Köln	22.05.2022
DRK Blutspende im Schulzentrum	23.06.2022 16–20 Uhr
„Wear and Share“ der Offenen Jugend Odenthal	25.06.2022 12–17 Uhr
Sommercamp	26.06.–01.07.2022
Energieberatung – nur mit vorheriger Anmeldung	30.06.2022 15–18 Uhr
„Wear and Share“ der Offenen Jugend Odenthal	10.09.2022 12–17 Uhr
Bergische Wanderwoche	10.–25.09.2022
Energieberatung – nur mit vorheriger Anmeldung	20.10.2022 15–18 Uhr
„Wear and Share“ der Offenen Jugend Odenthal	10.12.2022 12–17 Uhr
Sprechstunde der Ehrenamtsbörse jeden 1. Mittwoch im Monat	17 Uhr

Diese Termine der Gemeindeverwaltung bzw. mit gemeindlicher Beteiligung waren beim Zeitpunkt des Redaktionsschlusses bekannt. Die Gemeinde Odenthal übernimmt keine Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Veranstaltungen. Weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.odenthal.de und www.odenthal-altenberg.de.

Wahlhelfer gesucht!

Sei ein Teil der Demokratie

Wer hat Zeit und außerdem Lust, am **15. Mai 2022** die Durchführung der Landtagswahl in der Gemeinde Odenthal mitzuerleben?

Für die Besetzung der Wahlbezirke und Briefwahlbezirke werden engagierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht. Man muss wahlberechtigt sein, das Mindestalter beträgt 18 Jahre. Es gibt ein Taschengeld von € 40,00!

Bei Interesse oder Fragen:

Gemeinde Odenthal:

Andrea Winkelhausen: 02202 - 710 115,
winkelhausen@odenthal.de

Bürgersprechstunden 2022 – Bürgermeister Lennerts vor Ort

Die Bürgersprechstunden des Bürgermeisters Robert Lennerts im II. Quartal 2022 finden an folgenden Terminen statt:

Online-Bürgersprechstunde

Montag, den 11.04.2022 • 18–20 Uhr

KGS Eikamp

Montag, den 02.05.2022 • 18–20 Uhr

KGS Burg Berge, Blecher

Montag, den 16.05.2022 • 18–20 Uhr

KGS Voiswinkel

Montag, den 30.05.2022 • 18–20 Uhr

Verbundschule Odenthal-Neschen Standort Neschen

Montag, den 13.06.2022 • 18–20 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um **verbindliche** Anmeldung unter Tel. 02202-710 101 gebeten.

Weitere Informationen finden Sie beizeiten auf der Internetseite der Gemeindeverwaltung www.odenthal.de unter „Aktuelles“.

